

Versicherungsunternehmensrecht

Diehl

2020

ISBN 978-3-406-72000-0

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Diehl
Versicherungsunternehmensrecht


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Versicherungs- unternehmensrecht

Handbuch

Herausgeben von

Frank S. Diehl

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht, Köln

Bearbeitet von

Prof. Dr. Jochen Axer, Köln; Manuel Baroch Castellvi, Köln; Dr. Britta Behrendt Jonsson, Linköping; Dr. Jürgen Bürkle, Stuttgart; Frank S. Diehl, Köln; Kay Uwe Erdmann, Köln; Julian Fröhlingsdorf, Köln; Johannes Glößner, Köln; Dr. Andreas Hasse, Wiesbaden; Benedikt Havers, Stuttgart; Daniela Kästel, München; Manuela Krütt, Köln; Peter Mainzer, Köln; Christoph Müller-Bungart, Köln; Prof. Dr. Torsten Rohlf, Köln; Dr. Christoph Schaal, Köln; Dr. Nina Schlierenkämper, Frankfurt a. M.; Stephan Schöps, Bonn; Prof. Dr. Heinrich Schradin, Köln; Dr. Jens Schumacher, Köln; Dr. Peter Skowronek, München; Kai-Oliver Sopora, Wiesbaden; Birgit Voß, Köln; Dr. Frank Walthes, München

DIE FACHBUCHHANDLUNG

2020



Zitiervorschlag:
(Bearbeiter) in Diehl VersUnternehmensR § ... Rn. ...

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72000 0

© 2020 Verlag C. H. BECK oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz und Umschlaggestaltung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Versicherungsunternehmen unterliegen im Rahmen ihres Geschäftsbetriebs einer Vielzahl unterschiedlicher Regularien. Da sind zum einen die gesellschaftsrechtlichen, bilanziellen und steuerlichen Regelungen, die für alle Unternehmen gelten. Zum anderen sind da die rein aufsichtsrechtlichen Regelungen, die exklusiv für Versicherungsunternehmen gelten. Eine kompakte Darstellung all dieser aus verschiedenen Rechtsbereichen stammenden Themen gibt es bisher praktisch nicht.

Am 1.1.2016 ist das neue Versicherungsaufsichtsgesetz vom 1.4.2015 in Kraft getreten. Es baut zwar im Grundsatz auf dem bisherigen Versicherungsaufsichtsgesetz auf, enthält jedoch eine Vielzahl neuer Regelungen, die den Umsetzungserfordernissen aus der Solvency II-Richtlinie geschuldet sind. Es enthält Neuregelungen zur Governance von Versicherungsunternehmen und die Finanzaufsicht wurde insgesamt auf neue Füße gestellt. Dieses neue Gesetz gab Anlass für dieses Buch, das die wichtigsten unternehmensbezogenen Themenbereiche in einem einheitlichen, interdisziplinären Werk zusammenfasst. Hierbei richtete sich jedoch das Augenmerk nicht darauf, ein weiteres Werk zum Versicherungsaufsichtsrecht zu schaffen. Vielmehr steht das Organisationsrecht von Versicherungsunternehmen und Versicherungskonzernen im Vordergrund, also das Gesellschaftsrecht, das angrenzende Versicherungsaufsichtsrecht inklusive damit zusammenhängender Governance- und Solvency-II-Themen sowie die steuerlichen, arbeitsrechtlichen und auch datenschutzrechtlichen Besonderheiten. Vor allem geht es um den interdisziplinären Blick aus unternehmensrechtlicher Sicht. Hierbei erhalten auch kleinere Versicherungsunternehmen (kleinere und Kleinst-VVaG sowie Pensions- und Sterbekassen), für die einige Erleichterungen gelten bzw. die von Solvency II ausgenommen sind, Raum.

Bei der Auswahl der Autoren wurde Wert darauf gelegt, möglichst viele Fachleute aus der Praxis einzubinden, ohne die wissenschaftlichen Aspekte zu kurz kommen zu lassen. Nicht im Buch behandelt werden insbesondere das Recht des Versicherungsvertriebs sowie das Versicherungskartellrecht. Beide Themenkomplexe hätten sicherlich ihren berechtigten Platz in einem Buch über das Versicherungsunternehmensrecht. Gleichwohl stellen sie jeweils eine umfangreiche Spezialmaterie dar, die im Rahmen eines derartigen Werks nur unzureichend hätte berücksichtigt werden können.

Die Manuskripte wurden Mitte 2019 abgeschlossen und stellen, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, den Rechtsstand von Juni 2019 dar.

Besonderer Dank des Herausgebers und des Verlages gilt den Autoren, die trotz der langen Vorbereitungszeit und dem sich daraus auch teilweise ergebenden Anpassungsbedarf die Geduld nicht verloren haben.

Köln, im August 2019

Frank S. Diehl

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Bearbeiterverzeichnis

Es haben bearbeitet:

Dr. Jochen Axer Professor an der Technischen Hochschule Köln, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, axis Rechtsanwälte GmbH, Köln	§ 11; § 30 (gemeinsam mit <i>Schumacher</i>); § 33
Manuel Baroch Castellvi Rechtsanwalt, DLA Piper, Köln	§§ 31, 32
Dr. Britta Behrendt Jonsson Dozentin an der Universität Linköping (Schweden)	§ 2
Dr. Jürgen Bürkle Rechtsanwalt, Leiter Recht und Compliance, Stuttgarter Lebensversicherung a.G., Stuttgart	§ 13
Frank S. Diehl Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, axis Rechts- anwälte GmbH, Köln	§ 1, 3 A-J, L, 4 B I–III, 6, 9, 12, 24, 27–29
Kay Uwe Erdmann Rechtsanwalt, axis Rechtsanwälte GmbH, Geschäftsführer Globale Pensions- und Service GmbH, Köln	§§ 3 K, 4 B IV, 37
Julian Fröhlingdorf Dipl.-Kfm. (FH), Leiter Financial Reporting Insurance, AXA, Köln	§ 21 (gemeinsam mit <i>Müller-Bungart</i>); § 23
Johannes Glößner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, axis advisory + audit GmbH, Köln	§§ 35, 36 (gemeinsam mit <i>Rohlf</i> s)
Dr. Andreas Hasse Rechtsanwalt, Syndikusrechtsanwalt, Fachanwalt für Steuer- recht, Bereichsleiter Konzern-Recht, Generalbevollmäch- tigter, R+V Versicherungen, Wiesbaden	§ 10
Benedikt Havers Rechtsanwalt, Hauptabteilungsleiter Recht/Kommunikati- on, SV Sparkassen, Versicherung, Stuttgart	§ 15
Daniela Kästel Rechtsanwältin, Group HR Legal and Works Council, Allianz SE, München	§ 14
Manuela Krütt Rechtsanwältin, Konzernrechtsabteilung Gothaer Ver- sicherungen, ehem. Leitung der Geschäftsstelle der Arbeits- gemeinschaft der VVaG, Köln	§ 3 M
Peter Mainzer Rechtsanwalt, Wilde Beuger Solmecke, ehem. Daten- schutzbeauftragter, AXA, Köln	§ 38

Bearbeiterverzeichnis

Christoph Müller-Bungart Dipl.-Kfm., Steuerberater, Financial Accounting & Reporting (Accounting Policies & Projects), AXA, Köln	§ 20; § 21 (gemeinsam mit <i>Fröhlingsdorf</i>)
Dr. Torsten Rohlf Professor an der Technischen Hochschule Köln, Wirtschaftsprüfer, Köln	§§ 16, 22; §§ 35, 36 (gemeinsam mit <i>Glöbner</i>)
Dr. Christoph Schaal Rechtsanwalt, Versicherungsbetriebswirt, Konzernrechtsabteilung Gothaer Versicherungen, Köln	§ 4 A
Dr. Nina Schlierenkämper Rechtsanwältin, Chief Compliance Officer, Zurich Gruppe Deutschland, Frankfurt a. M.	§ 17
Stephan Schöps Assessor iur., Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn*	§§ 25, 26
Dr. Heinrich Schradin o. Professor an der Universität zu Köln, Köln	§§ 18, 19
Dr. Jens Schumacher Dipl.-Kfm., axis consulting GmbH, Köln	§ 30 (gemeinsam mit <i>Axer</i>)
Dr. Peter Skowronek Rechtsanwalt, Chefjustiziar, Versicherungskammer Bayern, München	§ 5 (gemeinsam mit <i>Walthes</i>)
Kai-Oliver Sopora Rechtsanwalt, Leiter R+V Pensionsversicherungen, Wiesbaden	§§ 7, 8
Birgit Voß Dipl.-Finanzwirtin (FH), Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht, Steuerberaterin, axis Rechtsanwälte GmbH, Köln	§ 34
Dr. Frank Walthes Dipl.-Volkswirt, Vorstandsvorsitzender Versicherungskammer Bayern, München	§ 5 (gemeinsam mit <i>Skowronek</i>)

* Der Beitrag gibt die persönliche Auffassung des Verfassers wieder.

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XLIII
Kapitel 1. Grundlagen	
§ 1. Gegenstand des Versicherungsunternehmensrechts (<i>Diehl</i>)	1
§ 2. Rechtsgrundlagen (<i>Behrendt Jonsson</i>)	3
Kapitel 2. Rechtsformen und Arten von Versicherungsunternehmen	
§ 3. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (<i>Diehl/Erdmann/Krütt</i>)	15
§ 4. Die Versicherungs-AG und die Versicherungs-SE (<i>Schaal/Diehl/Erdmann</i>)	94
§ 5. Das öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen (<i>Skowronek/Walthes</i>)	155
§ 6. Besonderheiten kleiner Versicherungsunternehmen (<i>Diehl</i>)	182
§ 7. Die Pensionskasse (<i>Sopora</i>)	202
§ 8. Der Pensionsfonds (<i>Sopora</i>)	215
§ 9. Die Sterbekasse (<i>Diehl</i>)	233
Kapitel 3. Versicherungsunternehmen im Konzernverbund	
§ 10. Der Versicherungskonzern (<i>Hasse</i>)	239
§ 11. Der Vertragskonzern (<i>Axer</i>)	248
Kapitel 4. Governance von Versicherungsunternehmen	
§ 12. Inhaber bedeutender Beteiligungen (<i>Diehl</i>)	261
§ 13. Personelle Anforderungen und behördliche Überwachung (<i>Bürkle</i>)	278
§ 14. Vergütung (<i>Kästel</i>)	320
§ 15. Outsourcing (<i>Havers</i>)	346
§ 16. Geschäftsorganisation und Risikomanagement (<i>Rohlf's</i>)	379
§ 17. Compliance (<i>Schlierenkämpfer</i>)	408
Kapitel 5. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen	
§ 18. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen nach Solvabilität II (<i>Schradin</i>) ..	443
§ 19. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen nach Solvabilität I (<i>Schradin</i>) ...	480
Kapitel 6. Berichtswesen	
§ 20. Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR) (<i>Müller-Bungart</i>)	485
§ 21. Regelmäßiger aufsichtlicher Bericht (RSR) (<i>Müller-Bungart/Fröhlingdorf</i>) ..	498
§ 22. Bericht über die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA-Bericht) (<i>Rohlf's</i>)	509
§ 23. Quantitative Meldebögen (QRT) (<i>Fröhlingdorf</i>)	513
Kapitel 7. Grenzüberschreitendes Versicherungsgeschäft	
§ 24. Europäischer Binnenmarkt (<i>Diehl</i>)	541
§ 25. Geschäftstätigkeit ausländischer Versicherungsunternehmen in Deutschland (<i>Schöps</i>)	548
§ 26. Geschäftstätigkeit deutscher Versicherungsunternehmen im Ausland (<i>Schöps</i>)	573
Kapitel 8. Strukturänderungen	
§ 27. Bestandsübertragung (<i>Diehl</i>)	585
§ 28. Umwandlung (<i>Diehl</i>)	616

Inhaltsübersicht

§ 29. Grenzüberschreitende Sitzverlegung einer Versicherungs-SE (<i>Diehl</i>)	647
§ 30. Bewertung von Versicherungsunternehmen und -beständen (<i>Schumacher/ Axer</i>)	650
Kapitel 9. Versicherungsunternehmen in der Krise	
§ 31. Sichernde Maßnahmen; Aufsichtsleiter (<i>Baroch Castellvi</i>)	719
§ 32. Sicherungsfonds (<i>Baroch Castellvi</i>)	735
Kapitel 10. Rechnungslegung und Steuern	
§ 33. Ertragsteuern (<i>Axer</i>)	755
§ 34. Versicherungsteuer und Umsatzsteuer (<i>Vofß</i>)	769
§ 35. Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (<i>Rohlfß/Glößner</i>)	791
§ 36. Rechnungslegung von Versicherungskonzernen (<i>Glößner/Rohlfß</i>)	814
Kapitel 11. Arbeitsrecht	
§ 37. Arbeitsrecht im Versicherungsunternehmen (<i>Erdmann</i>)	843
Kapitel 12. Datenschutzrecht	
§ 38. Datenschutz im Versicherungsunternehmen (<i>Mainzer</i>)	865
Sachregister	909

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XLIII
Kapitel 1. Grundlagen	1
§ 1. Gegenstand des Versicherungsunternehmensrechts	1
A. Begriff	1
B. Reichweite des Versicherungsunternehmensrechts	1
§ 2. Rechtsgrundlagen	3
A. Überblick	3
B. Aufsichtsrechtliche Grundlagen	3
I. Das Solvency-II-Normsystem	4
II. VAG	8
III. Weitere aufsichtsrechtliche Rechtsgrundlagen	9
C. Gesellschaftsrechtliche Rechtsgrundlagen	10
I. Versicherungsaktiengesellschaften	10
II. Europäische Gesellschaften	11
III. Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (VVaG)	11
IV. Öffentlich-rechtliche Versicherer	12
Kapitel 2. Rechtsformen und Arten von Versicherungsunternehmen	15
§ 3. Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	15
A. Einführung	18
B. Rechtsgrundlagen	19
I. Geltende Regelungen des AktG	19
II. Geltende handelsrechtliche Vorschriften	19
C. Strukturmerkmale des VVaG	20
I. Vereinseigenschaft	21
II. Versicherung seiner Mitglieder	21
III. Grundsatz der Gegenseitigkeit	22
IV. Haftung für Verbindlichkeiten des VVaG	23
D. Gründung des VVaG	23
I. Privatrechtlicher Gründungsakt	23
II. Öffentlich-rechtliche Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb	26
E. Mitgliedschaft	26
I. Beginn und Ende der Mitgliedschaft	26
II. Inhalt der Mitgliedschaft	27
III. Verhältnis von Mitgliedschaft und Versicherungsvertrag	29
F. Finanzierung des VVaG	31
I. Gründungsstock	31
II. Hybridkapital	34
III. Beiträge	34
IV. Nachschüsse	38
V. Verlustrücklage	40
G. Überschussverwendung	42
I. Mitgliedschaftlicher Anspruch auf Überschuss	42
II. Ermittlung des Überschusses	43
III. Verteilung des mitgliedschaftlichen Überschusses	44

Inhaltsverzeichnis

H. Der mitgliedschaftliche Gleichbehandlungsgrundsatz	44
I. Gleichbehandlung der Mitglieder	44
II. Inhalt und Wesen des Gleichbehandlungsgrundsatzes	45
I. Organe	49
I. Oberste Vertretung	50
II. Aufsichtsrat	60
III. Vorstand	67
J. Auflösung des VVaG	78
I. Vereinsauflösung	78
II. Auflösung durch Beschluss der obersten Vertretung	79
III. Abwicklung des Vereins	81
K. Mitbestimmung im VVaG	81
I. Betriebliche Mitbestimmung	81
II. Unternehmerische Mitbestimmung	81
L. Der kleinere VVaG	82
I. Eng begrenzter Wirkungskreis	82
II. Anzuwendende Vorschriften	83
III. Organe des kleineren VVaG	86
IV. Gestattung von Ausnahmen	88
M. Die Europäische Gegenseitigkeitsgesellschaft (EUGGES)	88
I. Historische Entwicklung	88
II. Ermächtigungsgrundlage	91
III. Inhalt	92
§ 4. Die Versicherungs-AG und die Versicherungs-SE	94
A. Die Versicherungs-AG	95
I. Allgemeines	95
II. Gründung	96
III. Aktionäre	104
IV. Kapitalausstattung und Finanzierung; Kapitalmaßnahmen	110
V. Organe	116
B. Die Versicherungs-SE	141
I. Rechtsgrundlagen der SE	142
II. Gründung einer SE	143
III. Governance einer SE	148
IV. Betriebliche Mitbestimmung bei der SE	148
§ 5. Das öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen	155
A. Rechtliche Strukturen des öffentlichen Versicherungswesens in Deutschland	157
I. Überblick über die Historie des öffentlichen Versicherungswesens	157
II. Gliederung des Versicherungswesens in Sozialversicherung und Individualversicherung	159
III. Rechtsformen öffentlicher Versicherer	160
IV. Träger öffentlicher Versicherungen	161
V. Gesetzliche Grundlagen für die Tätigkeit der öffentlich-rechtlichen Versicherer	162
B. Unternehmensverfassung öffentlich-rechtlicher Versicherer	164
I. Organisationsrecht der öffentlichen Versicherungsaktiengesellschaften	164
II. Organisationsrecht öffentlich-rechtlicher Versicherungsanstalten	164
C. Legitimität öffentlicher Versicherer	168
I. Öffentliche Versicherer und ihre Verantwortung für das Gemeinwesen	168

Inhaltsverzeichnis

II. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die öffentliche Wirtschaftstätigkeit	169
III. Öffentliche Versicherer als gesetzlich legitimierte Einrichtungen zum Risikoausgleich und als Ausprägung des Subsidiaritätsprinzips	172
D. Regionalität öffentlicher Versicherer	172
I. Regionalität als bestimmendes Merkmal öffentlicher Versicherer ...	172
II. Wettbewerbsrechtliche Aspekte der Regionalität	173
III. Regionalität als Ausdruck einer wirtschaftspolitischen Kohäsion ...	174
E. Finanzverfassung und Finanzausstattung öffentlicher Versicherer	174
I. Grund-, Stamm- bzw. Trägerkapital bei öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmen	175
II. Gesetzliche Anforderungen an die Finanzausstattung öffentlicher Versicherungsunternehmen	175
III. Anstaltslast und Gewährträgerhaftung	176
IV. Wettbewerbsrechtliche Einordnung der Haftungsregelungen	177
F. Eigentumsrechte bzw. Trägerschaften an den öffentlichen Versicherern	178
I. Versicherungsgruppe Hannover (VGH)	178
II. Öffentliche Versicherungen Braunschweig	179
III. Versicherungskammer Bayern	179
IV. Provinzial Rheinland	179
V. Sparkassen-Versicherung Stuttgart (SV)	179
VI. Sparkassenversicherung Sachsen	180
VII. Provinzial NordWest	180
VIII. Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	180
G. Rechtsgrundlagen der öffentlich-rechtlichen Versicherer	180
I. Baden-Württemberg	180
II. Bayern	180
III. Berlin und Brandenburg	181
IV. Bremen	181
V. Hessen	181
VI. Niedersachsen	181
VII. Nordrhein-Westfalen	181
VIII. Rheinland-Pfalz	182
IX. Saarland	182
X. Sachsen-Anhalt	182
§ 6. Besonderheiten kleiner Versicherungsunternehmen	182
A. Einführung	184
B. Rechtsgrundlagen	184
I. Europarechtliche Vorgaben	184
II. Versicherungsaufsichtsgesetz	184
III. Verordnungen	185
C. Folgen der Qualifikation als kleines Versicherungsunternehmen	185
D. Qualifikation als kleines Versicherungsunternehmen	185
I. Größenmerkmale	186
II. Sparten	187
III. Inlandsgeschäft	187
IV. Gruppenzugehörige Versicherungsunternehmen	188
V. Feststellungsverfahren	188
E. Anzuwendende Vorschriften	190
I. Regelungen des VAG für kleine Erstversicherungsunternehmen ...	190
II. Nicht oder modifiziert anzuwendende Vorschriften	190

Inhaltsverzeichnis

F. Solvabilitäts- und Mindestkapitalanforderungen für kleine Versicherungsunternehmen	194
I. Solvabilitätskapitalanforderungen	195
II. Mindestkapitalanforderungen	197
G. Eigenmittel	197
H. Anlage des Sicherungsvermögens	199
I. Anlagegrundsätze	200
II. Anlageklassen	202
III. Anlagebezogenes Risikomanagement	202
§ 7. Die Pensionskasse	202
A. Geschichte	203
B. Bedeutung	204
C. Rechtsformen	204
I. Regulierte bzw. deregulierte Pensionskasse	205
II. Unterschiede Regulierung/Deregulierung	206
III. Mitgliedsrechte	207
D. Vergleich mit der Lebensversicherung	208
I. Besonderheiten des Geschäftsplans	208
II. Satzung	209
III. Allgemeine Versicherungsbedingungen	209
E. Kapitaldeckungsverfahren	210
F. Rechtsbeziehungen	210
I. Informationspflichten	210
II. Pensionskassenvertrag	210
G. Insolvenzsicherung	211
I. Insolvenz des Arbeitgebers	211
II. Insolvenz der Pensionskasse	211
H. Zusageformen	211
I. Arbeitsrechtliche Betrachtung	211
II. Steuerliche Betrachtung	211
III. Sozialversicherungsrechtliche Betrachtung	212
IV. Steuerfreiheit der Pensionskasse	214
§ 8. Der Pensionsfonds	215
A. Geschichte	215
B. Definition	216
C. Zweck	216
D. Bedeutung	217
I. Reine Beitragszusage	217
II. Auslagerung	220
E. Rechtsformen	222
F. Vergleich zur Lebensversicherung	222
I. Pensionspläne	222
II. Leistungsarten	223
G. Kapitaldeckungsverfahren	223
H. Rechtsbeziehungen	225
I. Informationspflichten	225
II. Pensionsfondsvertrag	227
I. Insolvenzsicherung	228
J. Zusageformen	228
I. Arbeitsrechtliche Betrachtung	228
II. Steuerliche Betrachtung	230
III. Sozialversicherungsrechtliche Betrachtung	233
K. Steuerpflicht des Pensionsfonds	233

Inhaltsverzeichnis

§ 9. Die Sterbekasse	233
A. Einführung	234
B. Rechtsgrundlagen	234
C. Betrieb der Sterbeversicherung	235
D. Anzuwendende Vorschriften	235
I. Anpassung im Rahmen des Zulassungsverfahrens	236
II. Modifizierte Geltung der Vorschriften über Lebensversicherungs- unternehmen	236
Kapitel 3. Versicherungsunternehmen im Konzernverbund	239
§ 10. Der Versicherungskonzern	239
A. Einführung in den Konzernbegriff der Versicherungsunternehmen	239
B. Spartenrennungsgrundsatz	240
C. „Gruppe“ im Versicherungsaufsichtsrecht als sektorspezifische Ausgestal- tung des Versicherungskonzerns	242
D. Entstehung der Versicherungsgruppe	242
E. Vertikale Gruppe	243
F. Horizontale Gruppe	244
G. Aufstellung einer Konzernbilanz in der horizontalen Gruppe?	245
H. Zusammenschluss von Unternehmen als Gruppe nach § 7 Nr. 13 lit. b VAG	246
I. Zugehörigkeit von Nichtversicherungsunternehmen zur Gruppe iSd § 7 Nr. 13 VAG	247
J. Zugehörigkeit zugleich zu einem Unterordnung- und einem Gleich- ordnungskonzern	247
K. Finanzkonglomerate und Versicherungsgruppe	247
§ 11. Der Vertragskonzern	248
A. Einleitung	249
B. Gründe für Unternehmensverträge in der Versicherungswirtschaft	249
C. Vertragskonzern (Gesellschaftsrecht)	250
I. Gewinnabführungsvertrag	250
II. Beherrschungsvertrag	251
D. Organschaft, Organkreis (Steuerrecht)	252
I. Ertragsteuerliche Organschaft	252
II. Umsatzsteuerliche Organschaft	256
Kapitel 4. Governance von Versicherungsunternehmen	261
§ 12. Inhaber bedeutender Beteiligungen	261
A. Einführung	261
B. Rechtsgrundlagen	262
C. Inhaber einer bedeutenden Beteiligung	263
I. Versicherungsunternehmen	263
II. Bedeutende Beteiligung	264
D. Anforderungen an Inhaber bedeutender Beteiligungen	267
I. Fähigkeit zur soliden und umsichtigen Leitung des Versicherungs- unternehmens	267
II. Zuverlässigkeit	268
III. Vorzulegende Unterlagen	269
E. Anzeigepflichten	271
I. Zulassungsaufsicht	271
II. Laufende Aufsicht	271
F. Aufsichtliche Eingriffsbefugnisse	274
I. Beurteilungszeitraum	275
II. Untersagung oder Beschränkung der Beteiligung	275

Inhaltsverzeichnis

III. Untersagung der Stimmrechtsausübung	277
IV. Rechtsmittel	278
§ 13. Personelle Anforderungen und behördliche Überwachung	278
A. Einleitung	280
I. Entwicklung	280
II. Überblick	282
B. Regelungsebenen und Verwaltungspraxis	285
I. Europäisches Recht	285
II. VAG	288
III. Verwaltungspraxis	289
C. Personenkreis	290
I. Unternehmensleiter	290
II. Schlüsselfunktionen und Schlüsselaufgaben	295
III. Aufsichtsrat	300
D. Personelle Anforderungen	301
I. Vorgaben der RL 2009/138/EG	301
II. Permanente Qualifikation und Zuverlässigkeit	302
III. Personenbezogene Anforderungen	302
E. Überwachung	310
I. Anzeigepflichten	310
II. Aufsichtsbehördliche Maßnahmen	312
§ 14. Vergütung	320
A. Regelungssystematik und Rechtsgrundlagen	321
I. Übersicht und historische Entwicklung	321
II. Deutsche und europäische Zentralregelung: § 25 VAG und Art. 275 VO (EU) 2015/35	322
III. Kollektivvertragliche Bestimmungen	324
IV. Arbeits- und Dienstvertrag	325
B. Anforderungen an die Vergütungssysteme nach Art. 275 VO (EU) 2015/35 unter Einbeziehung des § 25 VAG	326
I. Personeller Anwendungsbereich	326
II. Vergütung: sachlicher Anwendungsbereich	329
III. Inhaltliche allgemeine Anforderungen: Angemessenheit, Transparenz und Ausrichtung auf eine nachhaltige Entwicklung	330
IV. Besondere Anforderungen an die Vergütung der Aufsichtsräte, Geschäftsleiter, Risk Taker und Schlüsselfunktionen gem. Art. 275 Abs. 2 VO (EU) 2015/35	332
V. Andere Tätigkeiten	337
C. Governance	338
I. Vergütungsleitlinien für Einzelunternehmen	338
II. Berichtspflichten	339
III. Einrichtung von Vergütungsausschüssen	340
D. Vergütungssysteme in einer Gruppe (§ 25 Abs. 3 VAG)	340
I. Übergeordnetes Unternehmen	341
II. Anwendung der allgemeinen Vergütungsvorschriften	341
III. Anwendung der besonderen Vergütungsvorschriften	342
IV. Vergütungsleitlinie und Kontrollfunktion des übergeordneten Un- ternehmens	343
E. Aufsicht, Eingriffsbefugnisse der BaFin	344
F. Vorgaben für den Abschluss und die Vermittlung von Immobilier-Ver- braucherdarlehensverträgen (§ 25 Abs. 6 VAG)	345

Inhaltsverzeichnis

§ 15. Outsourcing	346
A. Einführung	347
I. Der Begriff „Outsourcing“	347
II. Betriebswirtschaftliche Ziele und Rahmenbedingungen	348
III. Rechtliche Relevanz	348
B. Kategorien, Rahmenbedingungen und Durchführung des Outsourcings von Versicherungsunternehmen	349
I. Definition und allgemeine Kategorien von Auslagerungen	349
II. Gesellschafts- und aufsichtsrechtliche Anforderungen an die Auslagerung von Funktionen oder Tätigkeiten durch Versicherungsunternehmen	354
III. Die Geschäftsorganisation zum Outsourcing im Versicherungsunternehmen	357
IV. Die Durchführung von Auslagerungen (Outsourcingprozess)	361
V. Einzelfälle der Auslagerung von Funktionen und Versicherungstätigkeiten	368
C. Outsourcing aus Sicht des Dienstleisters	377
I. Gesetzliche Befugnisse der BaFin gegenüber dem Dienstleister	377
II. Besondere vertragliche Verpflichtungen des Dienstleisters in aufsichtsrechtlicher Hinsicht	378
III. Daten- und geheimnisschutzrechtliche Verpflichtungen des Dienstleisters	378
§ 16. Geschäftsorganisation und Risikomanagement	379
A. Einführung	379
B. Allgemeine Geschäftsorganisation	382
I. Organisationsstruktur	382
II. Schlüsselfunktionen	386
III. Informationssystem und Dokumentation	392
IV. Überwachung der Geschäftsorganisation	394
C. Risikomanagement	397
I. Grundlagen	397
II. Risikoidentifizierung	399
III. Risikobewertung	401
IV. Aggregation	401
V. Risikosteuerung	402
VI. Risikokontrolle und Berichterstattung	403
D. Unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA)	404
§ 17. Compliance	408
A. Grundlage	410
I. Vorgaben	410
II. Aufgaben der Compliance-Funktion (§ 29 Abs. 1 u. 2 VAG)	413
III. Compliance-Management-System	418
IV. Schlüsselfunktionen	422
B. Compliance-Organisation	425
I. Outsourcing	426
II. Compliance Officer	427
III. Compliance-Kultur	428
IV. Compliance-Schulungen	429
V. Compliance-Richtlinien	430
VI. Compliance-Meldungen	430
C. Spezielle Compliance-Felder	433
I. Korruptionsverhindernde Compliance	433
II. Compliance im Vertrieb	434

Inhaltsverzeichnis

III. Geldwäscheprävention	435
IV. Strafrecht	436
V. Handelssanktionen; Terrorismusprävention	437
VI. Kartellrechtliche Compliance	438
VII. Tax Compliance	439
Kapitel 5. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen	443
§ 18. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen nach Solvabilität II	443
A. Vorbemerkungen	443
B. Solvabilitätsübersicht	444
I. Grundlagen	444
II. Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten	445
III. Ansatz und Bewertung versicherungstechnischer Rückstellungen ..	447
IV. Regelungen zur Stabilisierung der Wertansätze versicherungstech- nischer Rückstellungen und weitere Sondertatbestände	451
C. Eigenmittel; Solvabilitätskapitalanforderung	455
I. Eigenmittel	455
II. Solvabilitätskapitalanforderung – Standardformel	461
III. Solvabilitätskapitalanforderung – Interne Modelle	470
IV. Mindestkapitalanforderung	473
D. Kapitalanlagen, Sicherungsvermögen	474
I. Prudent Person Principle	474
II. Treuhänder für das Sicherungsvermögen	477
§ 19. Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen nach Solvabilität I	480
A. Identifikation der (versicherungstechnischen) Risikolage	480
B. Bestimmung der Kapitalanforderung (Soll-Solvabilität)	481
C. Ermittlung der Kapitalausstattung (Ist-Solvabilität)	482
D. Aufsichtsrechtliche Informations- und Eingriffsrechte	482
Kapitel 6. Berichtswesen	485
§ 20. Bericht über Solvabilität und Finanzlage (SFCR)	485
A. Einführung	486
B. Berichtsgliederung und zu veröffentlichende Meldebögen	486
C. Veröffentlichungspflichten	487
I. Veröffentlichungspflichten für Versicherungsunternehmen	487
II. Zusätzliche Veröffentlichungspflichten für Versicherungsgruppen ..	494
D. Berichtsgovernance und Veröffentlichungsfristen	495
E. Ausnahmen von der Veröffentlichung	496
I. Nicht-Veröffentlichung von Informationen	496
II. Befreiende Veröffentlichung durch das Mutterunternehmen	496
F. Mittel der Veröffentlichung und Einreichung bei der Aufsichtsbehörde ..	497
G. Aktualisierung des SFCR	497
§ 21. Regelmäßiger aufsichtlicher Bericht (RSR)	498
A. Einführung	498
B. Informationspflichten	500
I. Informationspflichten für Versicherungsunternehmen	500
II. Informationspflichten für Gruppen	507
§ 22. Bericht über die unternehmenseigene Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung (ORSA-Bericht)	509
§ 23. Quantitative Meldebögen (QRT)	513
A. Einführung	513
B. Erläuterungen zu den einzelnen Meldebögen	514
I. Allgemeine Meldebögen	514
II. Meldebögen zur Solvabilitätsübersicht	515

Inhaltsverzeichnis

III. Meldebögen zu Kapitalanlagen	517
IV. Meldebögen zur Versicherungstechnik	519
V. Meldebögen zu den Eigenmitteln – Teil 1	522
VI. Meldebögen zur Solvenzkapitalanforderung	523
VII. Meldebögen zur Mindestkapitalanforderung	523
VIII. Meldebögen zu den Eigenmitteln – Teil 2	524
IX. Meldebögen zur Rückversicherung	525
X. Gruppenspezifische Meldebögen	525
XI. Meldebögen zum Zwecke der Finanzstabilität	527
XII. Meldebögen zur Versicherungsstatistik	528
Kapitel 7. Grenzüberschreitendes Versicherungsgeschäft	541
§ 24. Europäischer Binnenmarkt	541
A. Grundlagen	541
B. Die für den Versicherungs-Binnenmarkt relevanten Grundfreiheiten	542
I. Niederlassungsfreiheit	543
II. Dienstleistungsfreiheit	543
III. Kapitalverkehrsfreiheit	543
C. Aufsichtsrechtliche Grundlagen des Europäischen Binnenmarktes für Versicherungen	543
I. Single-Licence-Prinzip	543
II. Sitzlandsaufsicht	544
III. Tätigkeitslandsaufsicht	544
IV. Notifikation	545
V. Abgrenzung von Dienstleistungstätigkeit und Niederlassung	546
§ 25. Geschäftstätigkeit ausländischer Versicherungsunternehmen in Deutschland	548
A. Versicherungsunternehmen aus den Mitgliedstaaten der EU bzw. des EWR	549
I. Europäischer Pass	549
II. Notifikationsverfahren	550
B. Versicherungsunternehmen aus Drittstaaten	564
I. Zulassungspflicht der Niederlassung	564
II. Erlaubnisverfahren	567
C. Laufende Aufsicht	573
§ 26. Geschäftstätigkeit deutscher Versicherungsunternehmen im Ausland	573
A. Versicherungsgeschäft in einem EU-/EWR-Staat	574
I. Europäischer Pass	574
II. Notifikationsverfahren	575
B. Versicherungsgeschäft im Drittstaat	579
I. Allgemeines	579
II. Verwaltungsverfahren	580
Kapitel 8. Strukturänderungen	585
§ 27. Bestandsübertragung	585
A. Übersicht	586
B. Europäische Vorgaben	587
C. Nationale Vorgaben	587
D. Beteiligte Unternehmen und Bestände	588
E. Übertragungsgegenstand: Versicherungsbestand	589
I. Erstversicherungsunternehmen	589
II. Rückversicherungsunternehmen	589
III. Mixed Insurer	590
IV. Teilbestand	590
V. Mitversicherung	591

Inhaltsverzeichnis

VI. Negativabgrenzung	592
VII. Exkurs: Passive Rückversicherung	592
F. Bestandsübertragungsvertrag	593
I. Inhalt	593
II. Zustimmungserfordernisse	595
III. Form	597
G. Genehmigungserfordernis	598
I. Genehmigungsantrag	598
II. Zuständige Aufsichtsbehörden	599
III. Genehmigungsvoraussetzungen	599
H. Rechtsfolgen der Bestandsübertragung	605
I. Partielle Gesamtrechtsnachfolge	606
II. Ausschluss von § 415 BGB	606
I. Information und Kündigungsrecht der Versicherten	606
J. Bestandsübertragung mit internationalem Bezug	607
I. Übertragung eines EU/EWR Bestandes eines deutschen Versicherers	608
II. Übertragung des deutschen Bestandes eines EU/EWR-Versicherers	609
III. Übertragung des Bestandes der deutschen Niederlassung eines Versicherungsunternehmens aus einem Drittstaat	609
IV. Nicht geregelte Konstellationen	610
V. Exkurs: Übertragung von Beständen einer Niederlassung im Rahmen des Brexit	610
K. Übertragung von Rückversicherungsbeständen	610
I. Rückversicherungsbestand	611
II. Bestandsübertragungsvertrag	612
III. Genehmigungsvoraussetzungen	613
IV. Rechtsfolgen	613
V. Übertragung auf Drittstaaten-Niederlassung	614
VI. Veröffentlichung und Information	614
L. Exkurs: Bestandsübertragung und Umsatzsteuer	614
§ 28. Umwandlung	616
A. Einführung	617
B. Rechtliche Grundlagen der Umwandlung von Versicherungsunternehmen	618
I. Überblick	618
II. Gesellschaftsrecht	618
III. Steuerrecht	618
IV. Aufsichtsrecht	619
C. Die einzelnen Umwandlungsvorgänge	620
I. Gemeinsamkeiten	620
II. Verschmelzung	626
III. Spaltung	634
IV. Vermögensübertragung	641
V. Formwechsel	645
VI. Grenzüberschreitende Verschmelzung	646
§ 29. Grenzüberschreitende Sitzverlegung einer Versicherungs-SE	647
A. Vorbemerkung	647
B. Einführung	647
C. Grenzüberschreitende Sitzverlegung von Versicherungsunternehmen	648
I. Gesellschaftsrechtlicher Rahmen der Sitzverlegung	648
II. Aufsichtsrechtlicher Rahmen der Sitzverlegung	649
III. Steuerliche Überlegungen	650

Inhaltsverzeichnis

§ 30. Bewertung von Versicherungsunternehmen und -beständen	650
A. Vorbemerkungen	652
I. Zielsetzung	652
II. Eingrenzung und inhaltliche Schwerpunkte	653
B. Bewertung von Versicherungsunternehmen – Methoden und versicherungsspezifische Besonderheiten	655
I. Bewertungsverfahren	655
II. Ertragswertverfahren unter besonderer Berücksichtigung versicherungsspezifischer Besonderheiten	658
III. Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF-Verfahren) unter besonderer Berücksichtigung versicherungsspezifischer Besonderheiten	697
C. Bewertung von Versicherungsbeständen (Besondere Aspekte)	711
I. Grundsätzliches Vorgehen im Rahmen einer objektivierten Bewertung	711
II. Wertfindung unter Berücksichtigung von subjektiven Faktoren	715
D. Einzelfragen, Sonderthemen und Praxishinweise der Bewertung	716
I. Mitgliedschaft beim VVaG	716
II. Umwandlungsmaßnahmen, Unternehmensverträge	717
III. Rückversicherung	717
IV. Variantenrechnungen und Simulationen	718
E. Schlussbemerkung	718
Kapitel 9. Versicherungsunternehmen in der Krise	719
§ 31. Sichernde Maßnahmen; Aufsichtsleiter	719
A. Entstehungsgeschichte	719
I. Äußere Systematik	719
II. Innere Systematik	720
B. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der einzelnen Stufen	722
I. Stufe 1: Verschlechterung der finanziellen Lage	722
II. Stufe 2: Drohendes oder tatsächliches Unterschreiten der Solvabilitätskapitalanforderung	723
III. Stufe 3: Fortschreitende Verschlechterung der Solvabilität	729
IV. Stufe 4: Drohendes oder tatsächliches Unterschreiten der Mindestkapitalanforderung	730
C. Verfahren nach Vorlage eines Sanierungsplans	733
D. Verfahren nach Vorlage eines Finanzierungsplans	733
I. Genehmigungsfähiger Finanzierungsplan	733
II. Nicht genehmigungsfähiger Finanzierungsplan	734
§ 32. Sicherungsfonds	735
A. Entwicklung	735
I. National	735
II. Europäische Union	736
B. Rechtlicher Rahmen	736
I. Sicherungsfonds	736
II. Protektor	737
III. Mediator	738
C. Mitgliedschaft im Sicherungsfonds	739
I. Struktur der möglichen Mitgliedschaften	739
II. Zweck und Aufgaben der Sicherungsfonds	741
III. Durchführung der Aufgaben	742
IV. Voraussetzungen der Bestandsübertragung	742
V. Folgen der Bestandsübertragung	744

Inhaltsverzeichnis

D. Finanzierung	750
I. Grundstruktur	750
II. Finanzierung des Sicherungsfonds für die Lebensversicherung	750
III. Finanzierung des Sicherungsfonds für die Krankenversicherung	752
IV. Beleihung	752
V. Durchsetzung der Aufgaben der Sicherungsfonds	753
Kapitel 10. Rechnungslegung und Steuern	755
§ 33. Ertragsteuern	755
A. Einleitung	755
B. Steuerbilanz und Bewertung	756
I. Versicherungsspezifische Rechnungslegung	756
II. Bewertungsthemen	756
III. Bewertung von Kapitalanlagen	757
IV. Ansatz und Bewertung der technischen Passiva	758
C. Einkommensermittlung	765
I. Körperschaftsteuer	765
II. Gewerbesteuer	768
§ 34. Versicherungssteuer und Umsatzsteuer	769
A. Einleitung	769
B. Abgrenzung Versicherungssteuer – Umsatzsteuer	770
C. Versicherungssteuer	771
I. Befreiung von der Umsatzsteuer	771
II. Steuerbarkeit	771
III. Steuerberechnung und Anmeldung	780
(§§ 5, 6, 8 VersStG)	780
IV. Steuerschuldner, Steuerentrichtungsschuldner und Haftende	781
(§ 7 VersStG)	781
V. Echte Gesamtschuldner (§ 7 Abs. 8 VersStG)	784
VI. Außenprüfung (§ 10 Abs. 2–4 VersStG)	786
D. Umsatzsteuer	787
I. Einführung/Steuerbefreiungen	787
II. Einzelfälle zu § 4 Nr. 11 UStG	788
III. Umsatzsteuer auf Führungsprovisionen in der Mitversicherung	790
§ 35. Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen	791
A. Einführung	792
B. Jahresabschluss und Lagebericht	792
C. Kapitalanlagen	794
I. Aufsichtsrechtliche Grundlagen für die Kapitalanlage	795
II. Kapitalanlagevorschriften	796
III. Bewertung von Kapitalanlagen im Versicherungsunternehmen	796
IV. Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungs- geschäft	798
V. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebens- versicherungspolice	799
D. Sonstige Aktiva	799
E. Versicherungstechnische Rückstellungen	800
I. Beitragsüberträge	801
II. Deckungsrückstellungen	802
III. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	804
IV. Rückstellung für Beitragsrückerstattung	808
V. Schwankungsrückstellungen	809
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	810

Inhaltsverzeichnis

F. Eigenkapital und nichtversicherungstechnische Passiva	811
G. Gewinn- und Verlustrechnung	812
§ 36. Rechnungslegung von Versicherungskonzernen	814
A. Gründe für die Bildung von Versicherungskonzernen	815
B. Konzernformen	816
I. Unterordnungskonzern	816
II. Gleichordnungskonzern	817
C. Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses	817
D. Befreiung von der Konzernrechnungslegungspflicht	819
E. Fristen und Zwischenabschlüsse	820
F. Offenlegung	821
G. Konsolidierungskreis	821
H. Einheitliche Bilanzierung und Bewertung	822
I. Besondere Regelungen zur Konzernrechnungslegung von Versiche- rungsunternehmen	824
J. Latente Steuern	825
K. Latente Rückstellungen für Beitragserstattung	826
L. Allgemeine Grundsätze der Konzernrechnungslegung	827
I. Kapitalkonsolidierung	827
II. Bilanzierung assoziierter Unternehmen	829
III. Zwischenergebniseliminierung	830
IV. Schuldenkonsolidierung	831
V. Aufwands- und Ertragskonsolidierung	833
M. Bestandteile der Konzernrechnungslegung	835
I. Der Konzernabschluss	835
II. Konzernbilanz	835
III. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	836
IV. Konzernanhang	838
V. Konzernkapitalflussrechnung	838
VI. Konzerneigenkapitalspiegel	839
VII. Segmentberichterstattung	839
VIII. Konzernlagebericht	840
Kapitel 11. Arbeitsrecht	843
§ 37. Arbeitsrecht im Versicherungsunternehmen	843
A. Einführung	844
B. Tarifvertragliche Grundlagen	844
I. Tariffähigkeit einer Zweckvereinigung	844
II. Rechtssetzendbindende Wirkung des Tarifvertrags	845
III. Arten von Tarifverträgen	847
IV. Funktionen von Tarifverträgen	847
V. Ermöglichung von Betriebsvereinbarungen	847
C. Die Tarifverträge im Einzelnen	848
I. Manteltarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe (MTV)	848
II. Rationalisierungsschutzabkommen	856
III. Tarifvertrag zur Qualifizierung	861
IV. Tarifvereinbarung über vermögenswirksame Leistungen für das pri- vate Versicherungsgewerbe	862
V. Altersteilzeit, Entgeltumwandlung und mobiles Arbeiten	862
D. Exkurs: Brückenteilzeit ab dem 1.1.2019	862

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 12. Datenschutzrecht	865
§ 38. Datenschutz im Versicherungsunternehmen	865
A. Grundlagen	867
I. Einführung	867
II. Überblick über die DS-GVO und das BDSG nF	868
III. Relevante Datenschutzvorschriften für Versicherer	869
B. Wesentliche Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	870
I. Vertragsanbahnung und Vertragserfüllung (Art. 6 und 9 DS-GVO)	870
II. Schadenbearbeitung (Haftpflicht)	872
C. Besondere Verarbeitungsverfahren	873
I. Automatisierte Einzelfallentscheidungen und Profiling	873
II. Werbung	874
III. Datenaustausch mit Vermittlern	875
IV. Verarbeitung von Vermittlerdaten durch den Versicherer	875
V. Bestandsübertragungen des Versicherungsunternehmens	876
VI. Einschränkungen der Verarbeitung und Löschen von Daten	876
D. Dienstleister	877
I. Einleitung	877
II. Auftragsverarbeiter	878
III. Dienstleister ohne Auftragsverarbeitung	880
E. Spezielle Dienstleister	882
I. Auskunftfeien	882
II. Rückversicherer	885
F. Gemeinsame Verantwortliche	887
I. Wesen gemeinsamer Verantwortlichkeit	887
II. Voraussetzungen	888
III. Anwendungsfälle	889
G. Datenverarbeitung in Drittstaaten	889
H. Informationspflichten	890
I. Einführung	890
II. Datenerhebung beim Betroffenen (Art. 13 DS-GVO)	890
III. Datenerhebung nicht beim Betroffenen (Art. 14 DS-GVO)	894
I. Betroffenenrechte	895
I. Auskunft	895
II. Berichtigung	896
III. Löschen	896
IV. Einschränkung der Verarbeitung	897
V. Datenportabilität	897
J. Die Rechenschaftspflicht	898
I. Wesen der Rechenschaftspflicht	898
II. Richtlinie zum Datenschutz- und Datensicherheitskonzept	898
III. Verarbeitungsverzeichnis	900
IV. Datenschutz-Folgenabschätzung	901
K. Datenschutzbeauftragter	902
I. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten	902
II. Stellung und Aufgaben des Datenschutzbeauftragten	904
III. Beendigung der Funktion des Datenschutzbeauftragten	905
L. Meldung von Datenschutzverletzungen und Information der Betroffenen	905
I. Meldepflicht	905
II. Benachrichtigung	907
M. Haftung	907

Inhaltsverzeichnis

N. Bußgelder und Sanktionen	908
I. Bußgelder	908
II. Strafvorschriften	908
Sachregister	909

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, lowercase, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three small, solid red circles of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG